

P.C.Berchtesgaden Herbstausflug 2015 zum Wörthersee.

Ein kleiner Erlebnisbericht

Samstagmorgen 8:14Uhr.Bei herrlichem Spätsommerwetter trafen sich 11 Clubmitglieder auf dem Hofer Parkplatz in Anif zur Herbstausfahrt 2015.

Nach einer kurzen Begrüßung durch unseren Vizepräsidenten Hannes und Verteilung der Roadbücher konnte es losgehen.

Ausschließlich über Landstraßen führte uns die Streckenführung durch Hallein, Abtenau, Hallstatt über den Koppenpass nach Bad Aussee. Vorbei an der gigantischen Skiflugganlage Kulm bei Bad Mitterndorf haben wir dann bei Stein an der Enns den Sölkpass unter die Räder genommen.

Immer genügend Leistung, den Porsche mal wieder artgerecht bewegen ein schönes Gefühl.

Über die Murauer Landstraße ging's dann weiter bis Predlitz. Hier beginnt die Turracher Höhe Passstraße. Wieder dieses schöne Gefühl für so einen Pass das perfektes Auto dabei zu haben.

Oben angekommen war schon alles vorbereitet. Wir hatten im Hotel Hochschober auf der Turracher Höhe Mittagstisch reserviert.

Nach einer ausgiebigen Pause war es dann nur noch ein Katzensprung zum Wörthersee.

Über Feldkirch und Moosburg trafen wir gegen 15:00 Uhr im Parkhotel Pörtschach ein.

Hier erwarteten uns Harley's soweit das Auge reicht. An diesem Wochenende war rund um den Wörthersee Harleytreffen. Allen bei der Parade sollen 15000 Teilnehmer gewesen sein. Aber kein Problem es war Platz für alle.

Das Parkhotel, unmittelbar am See gelegen ist äußerlich kein direktes Schmuckstück aber die inneren Werte waren durchaus zufriedenstellend. Neu renovierte Zimmer mit einem traumhaften Ausblick den nur der beschreiben kann der dabei war.

Nachmittag war dann relaxen angesagt. Bei hochsommerlichen Temperaturen und einem kühlen Drink waren die Anstrengungen der Hinfahrt schnell vergessen.

Da wir gerne noch auf der Terrasse sitzen wollten haben wir das Abendessen angesichts der vorgeschrittenen Jahreszeit schon auf 18:00 Uhr angesetzt.

Jilly'Beach, eine in der See hinaus gebaute Terrasse, leicht schwankend, war die ideale Location dafür.

Bei bester Stimmung, gutem Essen, ausgezeichneten Weinen und einem Sundowner der jeder Kitschpostkarte gerecht werden würde, wurde es ein langer Abend.

Irgendwann war es dann doch zu frisch und wir beschlossen uns in das nur 100 Meter entfernte Parkhotel zurückzuziehen. Pech für die Herren denn in der Bar spielte an diesem Abend eine Live Band.

Wie sich das ausging könnt ihr ja den angehängten Bildern entnehmen.

Am Morgen dann eine kleine erfreuliche Begegnung.

Nach einer viel zu kurzen Nacht stehe ich noch leicht träumend am Frühstücksbuffet und denke mir den da vor mir kenne ich. Die langjährigen PCB Mitglieder unter uns werden ihn kennen. Steht da Sepp Barbach vom Porsche Club Wien mit dem uns viele gemeinsame Erlebnisse verbinden.

Nach einem allgemeinen Hallo und Austausch gegenseitiger Höflichkeiten hieß es dann so langsam Aufbrechen.

Zurück über Feldkirchen führte uns das Roadbuch zur Nockalmstraße. Einfach ein Genuss dieses Erlebnis. Ein wenig den Motorradfahrern ihre Grenzen aufzeigen das hat schon was.

Oben auf der Passhöhe wollten wir das Obligatorische Foto machen. Wir steigen aus, ein Porsche, noch ein Porsche dann klingelte das Handy. Bernd hat weiter unten ein Problem. Gut, wir drehen um und es ging zurück. In einem Abzweig zu einer Almhütte die standen die restlichen Porsche. Was war passiert. Ein Kühlwasserschlauch am 968 von Bernd hatte sich schlagartig verabschiedet. Natürlich an einer absolut unzugänglichen Stelle unter dem Motor. Um keinen größeren Schaden zu riskieren beschloss man das Fahrzeug am nächsten Tag abholen zu lassen. Ehrenpräsident Bernd organisierte die Rückholaktion, wir packten den Koffer um, Bernd zwängte sich auf den Rücksitz vom Ehrenpräsi und für Christine gab es einen Platz in Annas Boxter.

So konnte unsere Fahrt weitergehen. Erst mal wieder rauf auf den Pass, dann das versäumte Foto nachholen und danach ging es wieder abwärts Richtung Innerkrems. Im Skiort Innerkrems brauchen sie offensichtlich im Sommer keine Straßen, eine Rüttelplatte ist nichts gegen diese Straße. Entschädigt wurden wir nach diesen 3,5 Km durch die wunderschöne Landschaft des Thomatal bei unsrer weiterfahrt Richtung St Margarethen.

Hier im typischen Landgasthof Löckerwirt hatten wir wieder Mittagstisch reserviert. Wer da mal vorbei kommt sollte da reinschauen. Uns wurde wunderbares Essen zu moderaten Preisen gepaart mit herzlicher Gastfreundschaft geboten.

Gut gestärkt und noch besser gelaunt ging es über Mauterndorf Richtung Obertauern. Die Straßen waren frei und die wenigen die unterwegs waren konnten uns nicht wirklich aufhalten.

Ab Radstadt ging es dann ein wenig zäh voran. Ferienende in Bayern. Wir haben es überlebt, Golling erreicht, den guten Kuchen und diverse Eis im Kaffee Maier genossen und uns intensiv darüber Unterhalten wo wir wohl zur nächste Ausfahrt hinfahren.

Es war schön dabei gewesen zu sein.

Danke Heidi.